

# Gymnasium **Allermöhe**





## **Liebe Schülerinnen und Schüler, Liebe Eltern.**

Alle Kinder und alle Erwachsene fühlen sich wohler, wenn sie in ihrer Umgebung und bei ihrer Arbeit einen guten Teamgeist und ein gutes Arbeitsklima spüren. Deshalb finden wir es am Gymnasium Allermöhe sehr wichtig, gemeinsam zu einer positiven Arbeitshaltung und einer konzentrierten Arbeitsatmosphäre beizutragen. Wir strengen uns dafür an, Geduld miteinander zu haben und einander mit Offenheit, Respekt und Toleranz zu begegnen.

Schulischer Erfolg hängt ja wesentlich vom gegenseitigen Vertrauen zwischen den Schülern, den Lehrern und den Eltern ab. Am Gymnasium Allermöhe bemühen wir uns deshalb immer auch um eine offene Kommunikation, die von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Das heißt im Schulalltag, dass wir Lehrer ehrlich umgehen mit unseren Schülern. Wir loben sie, wenn sie etwas gut gemacht haben; wir sagen ihnen aber auch, wenn ihr Arbeitsverhalten nicht genügt. Wir nehmen die Anliegen und Ansichten unserer Schüler ernst und setzen uns damit auseinander, auch wenn wir

nicht alle Ansichten teilen und nicht alle Wünsche erfüllen. Uns ist es ein großes Anliegen, dass wir die Schulkinder darin unterstützen, aus eigener Kraft und Anstrengung ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Und so sind wir jedes Jahr wieder neugierig auf unsere neuen Fünftklässler und freuen uns auf den gemeinsamen „Schulweg“ zum Abitur!

Christine Hellwig, Schulleiterin



# Inhalt

Seite 2	Grußwort der Schulleiterin Christine Hellwig
Seite 4	„Auf dem Weg zum Abitur“ (Beobachtungs-, Mittel- und Oberstufe)
Seite 6	„Zusammen musizieren“ – Der Fachbereich Musik stellt sich vor
Seite 8	Bildende Kunst
Seite 10	Theater
Seite 12	Sportbetonte Schule
Seite 14	Fremdsprachen, Bilingualer Unterricht
Seite 16	NaWi – Physik, Chemie, Biologie
Seite 18	Wir sind Klimaschule! / Schulleben – Aufeinander achten!



# Auf dem Weg zum Abitur

Das Gymnasium Allermöhe sieht sich in der Verantwortung, die Bildungswege der Schüler zu sichern und die Potenziale der heranwachsenden Kinder optimal zu entfalten. Zentrale pädagogische Richtlinien sind dabei:

- die kindliche Persönlichkeit pflegen und stärken,
- Leistungspotenziale fördern und entwickeln,
- den heranwachsenden Menschen mit Aufgaben einbinden in die Gemeinschaft,
- Sinnperspektiven und geistige Horizonte erweitern und
- Handlungsfelder für die Heranwachsenden über den schulischen Raum hinaus eröffnen.

Drei Abschnitte auf dem Weg zum Abitur:

## I. Die Beobachtungsstufe (Jg. 5-6)

In diesen zwei Jahren nehmen wir uns Zeit, die Kinder nicht nur genau kennen zu lernen, sondern ihnen auch den Weg am Gymnasium zu ebnen.

Was tun wir, um den Kindern auf ihrem Weg in der neuen Schulform Gymnasium Orientierung und Hilfe zu geben?

→ Die neuen Klassen werden möglichst sorgfältig unter pädagogischen Gesichtspunkten zusammengesetzt. Dabei werden natürlich auch Wünsche der Kinder berücksichtigt.

→ Die zentrale Rolle bei der Begleitung der Kinder übernimmt der Klassenlehrer. Dieser wird mit möglichst vielen Fächern in seiner Klasse eingesetzt, sodass er die Kinder intensiv

und von unterschiedlichen Seiten kennen lernt und die Kinder Vertrauen zu ihm fassen können.

→ Damit auch das soziale Lernen und die Klassengemeinschaft gestärkt werden, gibt es mit dem Klassenlehrer wöchentlich eine Klassenratsstunde. In dieser Stunde werden alle Vorhaben und Fragen in der Klasse behandelt und auch Methoden des „Lernen Lernens“ besprochen.



→ Weitere Lernhilfen bieten unsere nachmittäglichen Hausaufgabenzirkel und die Sprachförderung.

→ Für die aktive Freizeitgestaltung stehen den Kindern zahlreiche Neigungskurse und AGs offen.

## II. Die Mittelstufe (Jg. 7-10)

Diese vier Jahrgänge sind mit ihrer Lage zwischen Beobachtungsstufe und Studienstufe sowohl ein Herzstück als auch eine Drehscheibe des gymnasialen Bildungsweges. In dieser Zeit der Adoleszenz werden Arbeitsverhalten, Lernstrategien und Lernmethoden eingeübt und gefestigt, werden solide Grund-

- Die bereits in Klassenstufe 7 eingeführten **Studienzeiten** in den beiden Fremdsprachen werden in Klasse 8 in den Fächern Deutsch fortgesetzt.
- Die zentrale Rolle des **Klassenlehrers** bleibt unverändert.
- Ab Klasse 8 gibt es den **Wahlpflichtunterricht**, in dem die Schüler sich für Wahlfächer entscheiden und Interessenschwerpunkte bilden können.

## II. Die Oberstufe (Jg. 11-12)

Auf dem Weg zum Abitur werden die Oberstufenschüler von Tutoren betreut.

Diese beraten bei Kurswahlen, bei der Wahl der Prüfungsfächer und der Präsentationsleistungen und erarbeiten mit ihren Tutanden individuelle Lehrpläne.



lagen des Wissens und vielfältige Lernkompetenzen ausgebildet. Neue Fremdsprachen und weitere Naturwissenschaften wachsen den Jugendlichen zu. Mit dem Fach Politik, Wirtschaft, Gesellschaft (PGW) und dem Betriebspraktikum lernen Heranwachsende auch in der Schule, ihre Umwelt und die demokratische Gesellschaft zu verstehen.

Die Klassenstufe 10 stellt dann das Übergangsjahr zur **Profiloberstufe** dar, denn in diesem Jahr werden einerseits die Abschlussüberprüfungen in den drei Fächern Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik abgelegt und unter anderem damit der mittlere Bildungsabschluss erreicht, aber auch die Profile für die kommenden zwei Oberstufenjahre gewählt.

### Oberstufenprofile im Schuljahr 2013/14 und 2014/15

#### **Sprachen- und Kulturwelten:**

4-stündig Spanisch und Englisch (auf erhöhtem Niveau) als Profulfächer, 2-stündig PGW als Begleitfach

#### **Kunst- und Medienprofil:**

4-stündig Bildende Kunst (erhöhtes Niveau) und 4-stündig Philosophie als Profulfächer, 2-stündig Informatik als Begleitfach

#### **System Erde - Mensch:**

4-stündig Geographie (erhöhtes Niveau) und 4-stündig Biologie als Profulfächer und 2-stündig PGW als Begleitfach

#### **Welt im Wandel:**

4-stündig PGW und Englisch (auf erhöhtem Niveau) als Profulfächer, 2-stündig Wirtschaft als Begleitfach

#### **Naturwissenschaften und Umwelt:**

4-stündig Biologie (auf erhöhtem Niveau) und Chemie als Profulfächer, 2-stündig Geographie als Begleitfach



## „Zusammen Musizieren“ – Der Fachbereich Musik stellt sich vor

Am Gymnasium Allermöhe hat die Musik einen ganz besonderen Stellenwert. So bieten wir unseren Schülern in den Jahrgängen 5 und 6 die Möglichkeit, in einer Musikklasse ein Instrument zu erlernen. Erstmals wird es auch eine Klasse mit dem Schwerpunkt „Chor“ an unserer Schule geben. Beide Angebote bieten die Möglichkeit von gemeinsamen Auftritten im Klassenverband, durch welche die Schüler aktiv das kulturelle Leben unserer Schule, aber auch außerhalb der Schule mitgestalten.

*„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“  
(Friedrich Nietzsche, dt. Philosoph)*

### **Musikklasse**

- 2 Stunden Praxis an den Instrumenten, Einstudierung gemeinsamer Stücke
- 1 Stunde „regulärer“ Unterricht
- 1x wöchentlich Instrumentalunterricht

Dieser findet verpflichtend am Nachmittag statt und wird von der Schule organisiert.

Mögliche Instrumente: Querflöte, Trompete, Posaune, Saxophon, Schlagzeug, E-Bass, E-Gitarre, Keyboard.

### **Bigband**

Die Teilnahme an unserer Bigband schließt sich im Jahrgang 7 an, weil die Kinder ihre Freude am gemeinsamen Musizieren weiterhin in die Praxis umsetzen wollen (und sollen). Ein besonderes Highlight ist auch die gemeinsame Fahrt zu einer Probenfreizeit.

### **Band**

Ab Jahrgang 8 können unsere Schüler den Musik-Praxiskurs Band wählen, oder sie werden Teil einer Schüler-Band und arbeiten somit in einer Band-AG mit. Die Ergebnisse werden regelmäßig in den sogenannten „Backstage-Konzerten“ präsentiert. Auch haben wir die Möglichkeit professionelle Aufnahmen in unserem eigenen Tonstudio anzufertigen.

### **Klasse mit Schwerpunkt „Chor“ (für Jg. 5)**

- 2 Stunden „regulärer“ Musikunterricht
- 1 Stunde Stimmbildung in Kleingruppen (alle 2 Wochen)
- fakultativ 2 Stunden Teilnahme am Stufenchor (Vorbereitung für Auftritte, Konzerte)

Die Stimmbildung befasst sich u.a. mit Themen wie Körperhaltung, Atmung, Artikulation, Stimmbildung und -umfang, Gehörbildung u.v.m.

### **Chöre**

Durch alle Jahrgänge hinweg haben die Schüler die Möglichkeit in einem unserer Chöre aktiv mitzuwirken. In den Proben erhalten die Schüler zunächst Stimmbildung, ehe es an die Einstudierung 2 bis 4 stimmiger Chorsätze aus verschiedenen Musikrichtungen geht. Der Zusammenhalt der Gruppe wird vor allem durch gemeinsame Auftritte und Konzerte gestärkt.

### **Musikpraktische Kurse in der Oberstufe**

Die Schüler der Oberstufe haben die Möglichkeit, Bigband, Band oder Chor als musikpraktischen Kurs zu wählen.





## Bildende Kunst

Das Fach „Bildende Kunst“ wird bei uns sehr geschätzt, denn es vermittelt Kernkompetenzen durch kreative Prozesse und fördert die bildnerischen Ausdrucksmöglichkeiten. Im künstlerischen Schaffen werden die individuellen Persönlichkeiten der Schüler deutlich gestärkt.





- Ausstattung:** 3 Fachräume, 1 Projektraum, 1 Fotolabor, digitale Technik, Sammlung
- Ab Klasse 5:** Hier wird gemalt, gezeichnet, collagiert, gedruckt, fotografiert, gefilmt, plastisch geformt, gesägt, geschraubt, Architekturmodelle gebaut, Rechner bezwungen, u.v.m.  
Besondere Angebote: Foto-AG, Trickfilm-AG
- Mittelstufe:** reguläre Kunstkurse  
Besondere Kurse: Visuelle Medien (JG.8), Kunstlabor (Kl.9/10), Modedesign-AG
- Oberstufe:** reguläre Grundkurse plus Kunstprofil „Audiovisuelle Medien“

Der Fachbereich verfügt über eine umfangreiche digitale (aufgrund der Bildrechte der Schüler bewusst passwortgeschützten) Kunstgalerie mit Produkten und Präsentationen sowie Filmstills aus allen Jahrgängen. Kontaktieren Sie für die internen Zugangsdaten bitte die Fachleiterin Frau Hilderink unter [h.hilderink@hamburg.de](mailto:h.hilderink@hamburg.de). Ein Einblick lohnt sich!



# Theater



**Ab Klasse 5:**

Anschließend an den Unterricht in den Grundschulen erhalten die Schüler in Jahrgang 5/6 eine Stunde Unterricht im Fach Theater, die gegebenenfalls auch als Doppelstunde stattfinden kann.

Schüler, die darüber hinaus Freude am Theaterspielen haben, können das Fach Theater in der Regel ab Klasse 8 wählen. Aus diesem Unterricht erwachsen szenische Darstellungen und auch große Theateraufführungen, sodass sich die Schulgemeinschaft am Ende eines Schuljahres auf einige mitreißende Aufführungen freuen kann. In der Vergangenheit konnten im Forum auch tolle Stücke mit selbst gespielten musikalischen Elementen erlebt werden.

**Ausstattung:**

Das „Forum“ bietet Platz für etwa 400 Zuschauer und ist mit Licht und Tontechnik ausgestattet. Die „Studiobühne“ im Hauptgebäude bietet eine zusätzliche Probenmöglichkeit, der ein Fundus für Kostüme und Requisiten angegliedert ist.





## Sportbetonte Schule

Ein aktives und lebendiges sportliches Geschehen ist typisch für das Gymnasium Allermöhe. Dieses wird ermöglicht durch die eigene Dreifeldsporthalle mit Fitnessraum, dem großen Außen-Sportgelände und der direkten Wasseranbindung, aber auch durch das Engagement der Sportlehrer.

Aufgrund der vielseitigen schulsportlichen Arbeit erhielt das Gymnasium Allermöhe bereits im Schuljahr 2010 das Prädikat „Sportbetonte Schule“ vom Bildungssenator der Hansestadt Hamburg .

Der Sportunterricht verfolgt eine vielseitige körperlich-sportliche Grundlagenbildung. Dabei wird besonders auf die sportliche Handlungsfähigkeit, die Gesundheit, das Sozialverhalten sowie ein wachsendes Umweltbewusstsein geachtet.



### Besondere Angebote

- Zusätzliche, vierte Sportstunde für leistungsstarke Schüler der Beobachtungsstufe, die sich auf Wettkämpfe vorbereiten möchten
- Segelprojekt in Klasse 5
- Skiprojekt (Südtirol, Italien)
- Sport in der Mittagspause
- Jahrgangsturniere der Klassen 5-9
- Talentsichtung in verschiedenen Sportarten
- AGs unter anderem in den Bereichen Tischtennis, Leichtathletik, Volleyball, Inlineskating, Tanz, Basketball, Fußball, Fitness
- Profil „Sport und Gesundheit“ in der Oberstufe

### Wettkämpfe

Bundesjugendspiele, Crosslauf, Fußball (Uwe Seeler Cup), Leichtathletik- und Volleyballmeisterschaften, „Jugend trainiert für Olympia“ (Leichtathletik, Volleyball, Tischtennis, Handball)





# FREMDSPRACHEN

werden am Gymnasium Allermöhe großgeschrieben!

An unserem Gymnasium können die Schüler ganz unterschiedliche Fremdsprachen lernen: Ab Jahrgang 5 Englisch oder Englisch in einer bilingualen Klasse, ab Jahrgang 6 Französisch oder Spanisch und ab Jahrgang 8 Latein.

## **Inhalte und Methoden:**

- schülernahe Themen
- abwechslungsreiche und kreative Aufgaben
- authentische Texte (Broschüren, Stadtpläne, Auszüge aus Kinder- und Jugendbüchern, Zeitungen, Lieder und Popsongs)
- Einstudieren von Dialogen
- Präsentationen

### Austausche:

- Frankreich/Paris
- Spanien/Murcia
- Reisen nach Italien

### Zertifikate (AG):

- DELF (Französisch)
- DELE (Spanisch)
- Cambridge Certificate (Englisch)

### Bilingualer Unterricht – Was ist das?

Im bilingualen Unterricht am Gymnasium Allermöhe erleben die Schüler die Sprache Englisch nicht nur im Fremdsprachenunterricht, sondern auch in unterschiedlichen Sachfächern. Um das Vertrauen in die eigene Sprachkompetenz zu stärken und in die Kommunikation hineinzuwachsen, haben die bilingualen Klassen eine Stunde Englisch mehr auf ihrem Stundenplan.

### Bilingualer Unterricht – Was ist das?

Klasse 5	Englisch (5) + 1	Theater	Sport
Klasse 6	Englisch (5)	Kunst	Sport
Klasse 7	Englisch (5)	Biologie + 1	Sport
Klasse 8	Englisch (3)	Biologie + 1	Sport
Klasse 9	Englisch (3)	Geschichte + 1	Sport
Klasse 10	Englisch (3)	Geschichte	PGW

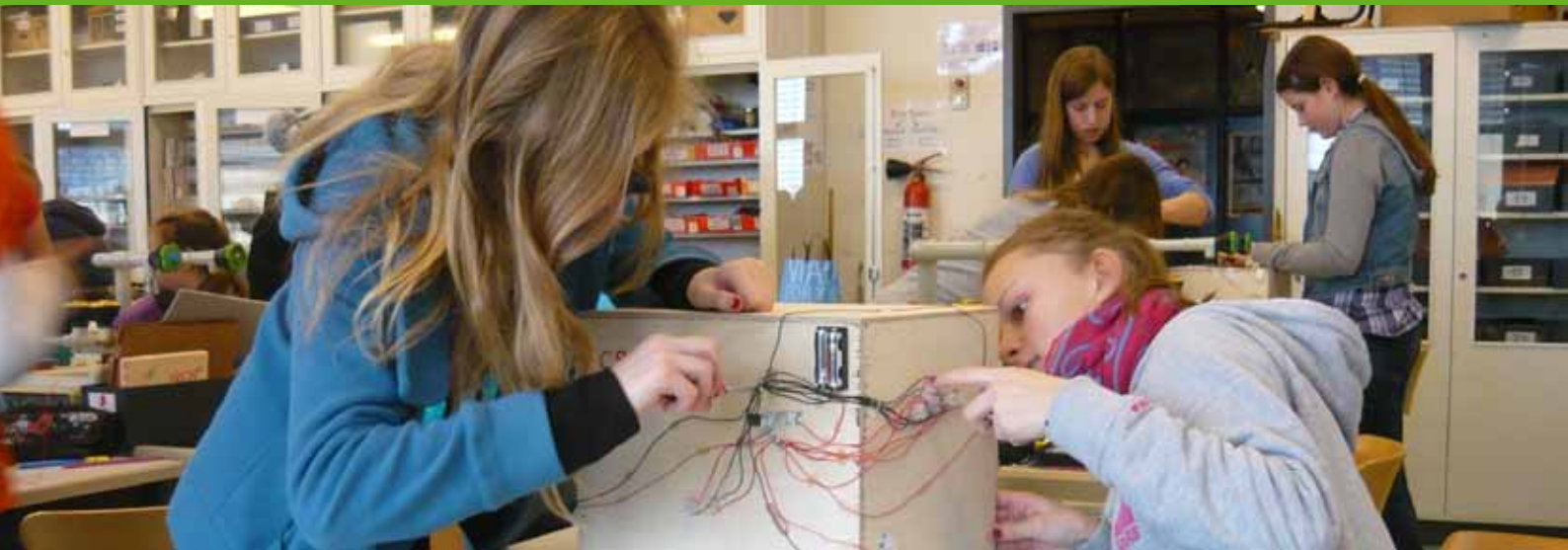
### Was sind die Ziele?

- tieferes Eintauchen in die englische Sprache
- interkulturelle Kompetenz durch vermehrtes Wissen über fremde Kulturen und Länder
- Vorbereitung auf Studium und Beruf

### Wer macht mit?

Das bilinguale Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche mit einer Neigung für das Sprachenlernen, der Neugier für fremde Kulturen und natürlich Leistungsfreude. Die Empfehlung für das Gymnasium wird ebenfalls vorausgesetzt.





## Naturwissenschaften: Physik, Chemie, Biologie

Schon die Schüler der Unterstufe finden durch das zweistündige Fach „NaWi“ einen leichteren Zugang zu den Naturwissenschaften. Dazu gehört nicht nur das Gärtnern im Schulgarten oder die Konstruktion von Flugapparaten, sondern auch das physikalische und chemische Experimentieren mit den naturwissenschaftlichen Geräten in den modernen Fachräumen.

**Besondere Angebote:**

Technik-AG, Klima-AG

**Wettbewerbe:**

Daniel-Düsentrieb-Wettbewerb, Zero Emission Brennstoffzellen Wettbewerb, Antifossiles Autorennen, Mausefallen Fahrzeuge



## Physik

Mit insgesamt drei Fachräumen ist der Physikbereich des Gymnasium Allermöhe räumlich sehr gut ausgestattet. Das ausgewogene Verhältnis von Theorie und Praxis sowie die gute Ausstattung der Physiksammlung ermöglichen den Schülern hier zahlreiche Praktika, Projekte und Präsentationen mit moderner Medientechnik.

## Chemie

**Couragiert**

Der Unterricht lebt von couragierten und motivierten Schülern und Lehrern.

**Herausfordernd**

Chemie auf Gymnasialniveau ist herausfordernd und wird vor allem leistungsorientierten Schülern gerecht.

**Erfolgsversprechend**

Die Freude am Fach experimentell wecken für beste berufliche Perspektiven.

**Modern**

Moderne Medien (Beamer, Smartboard, Smartphones) werden eingesetzt.

**Innovativ**

Neueste didaktische und methodische Erkenntnisse werden aus den regelmäßige Fortbildungen direkt in die gut ausgestatteten Fachräume getragen.

**Ehrenamt**

Sozial engagierte Schüler haben die Möglichkeit, die Fach- und Sammlungsleitung bei alltäglichen Arbeiten zu unterstützen.

## Biologie

Biologie ist die Lehre vom Lebendigen und ebenso lebendig soll in diesem Fach gearbeitet werden. So wird hier Beobachtet, Beschrieben, Gezeichnet, Experimentiert, Analysiert und schließlich Präsentiert.

Die besondere landschaftliche Umgebung des Gymnasium Allermöhe bietet darüber hinaus ideale Voraussetzungen für ökologische Exkursionen, Untersuchungen sowie Bestandsaufnahmen.





# Wir sind Klimaschule!

Seit dem 28.11.2012 ist das  
Gymnasium Allermöhe  
öffentlich und offiziell „Klimaschule“.

Unser Ziel ist es, einen Beitrag zum Um-  
welt- und Klimaschutz zu leisten und die  
Sinne aller Schüler und Lehrer für dieses  
akute Thema zu schärfen.

Die Arbeitsgruppe „Klimaschule 2020“ hat  
dafür einen nachhaltigen Klimaschutzplan  
mit Etappenzielen ausgearbeitet, der auf  
der Homepage eingesehen werden kann.

Zentral wichtige Punkte sind:

- Energiesparen (erfolgreiche Teilnahme  
am Projekt „fifty fifty“)
- Errichtung einer Solaranlage
- Getrennte Abfallsammlung
- Mobilitätsverhalten Schüler / Lehrer

## Schulleben – Aufeinander achten!

### **Paten für die Fünftklässler**

Unsere Paten begleiten alle Schüler, die nach  
den Sommerferien neu an unsere Schule  
kommen. Für jede 5. Klasse gibt es zwei oder  
drei Paten. Sie nehmen an Klassenausflügen  
teil, stellen die Streitschlichtung vor, helfen  
bei Raumproblemen und sorgen gerade in  
den Pausen dafür, dass sich alle gut einleben  
und zurechtfinden.

### **Streitschlichter, Fair im Netz und Anti-Mobbing**

Die Streitschlichter sind Schüler aus der  
Mittelstufe, die im Umgang mit Konflikten  
helfen. Insbesondere schlichten sie Strei-  
tigkeiten, die zwischen jüngeren Schülern  
auftreten. Streitschlichter übernehmen eine  
verantwortungsvolle Aufgabe für die Schul-  
gemeinschaft. Sie leisten einen Beitrag dazu,  
dass sich am Gymnasium Allermöhe eine  
Kultur des respektvollen Umgangs mit unter-  
schiedlichen Meinungen etablieren kann.

### **Mittagspause – gemeinsam entspannen und aktiv sein**

Das Gymnasium Allermöhe ist eine offene  
Ganztagschule. Das bedeutet erstens, dass  
alle Jahrgänge von Montag bis Freitag eine  
Mittagspause haben, in der sie eine warme  
Mahlzeit in der Cafeteria der Schule zu sich  
nehmen können. Zweitens umfasst das Pau-  
senangebot ein betreutes Sportangebot in  
der Sporthalle, die Nutzung der Computer-  
räume unter Aufsicht, AG-Angebote sowie  
den Besuch der Bücherei „Book-Island“. Zum  
Ausruhen und Spielen gibt es einen großen,  
gemütlichen „Chillraum“ im Ganztagsbereich  
und für das stille Arbeiten und Recherchieren  
eine Arbeitsbücherei.

### **Arbeitsgemeinschaften**

Am Nachmittag gestalten viele Schüler ihre  
Freizeit in der Schule, indem sie an einer der  
vielen schulischen AGs teilnehmen. In rund  
30 Arbeitsgemeinschaften, beim Sport, Nä-  
hen, Schach, Fotografieren, im Chor, in der  
Band oder in der Computergruppe treffen  
sich die Schüler und Schülerinnen aus ver-  
schiedenen Klassen, widmen sich den ge-  
meinsamen Hobbys und stellen sich mit  
Freude neuen Aufgaben.

## Klassenrat

Der Klassenrat findet einmal wöchentlich in einer Schulstunde statt. Schüler einer Klasse beraten und entscheiden ihre Angelegenheiten eigenständig und zusammen mit dem Klassenlehrer, welche gleichberechtigte Teilnehmer des Klassenrates sind. So kommen Wandertage, Fasching und Klassenreisen zur Sprache, es werden Feste, Geburtstage, der Weihnachtsbasar oder das Schulfest geplant. Konflikte in der Klasse oder auch Probleme mit Lehrern werden bearbeitet. Da kann es um die Mülltrennung, die Ordnung in der Klasse oder den Schülerrat gehen – immer ist der Klassenrat eine Stunde, auf die sich die Schüler freuen.

## Sportvereine

Wir kooperieren mit dem SVNA und der TSG Bergedorf, zwei Sportvereine, die das umfangreichste Sportprogramm in den Hallen und auf den Sportplätzen im Stadtteil Allermöhe anbieten. Für unsere Schüler ist es daher gut möglich, über das schulische Neigungskursangebot hinaus in den jeweiligen Vereinen ihre Sportart im eigenen Stadtteil weiter auszuüben. Eine besondere Zusammenarbeit gibt es mit dem Bergedorfer Förderkreis Jugends Segeln e.V.: Alle Fünftklässler lernen in einer Projektwoche das Segeln kennen und haben eine tolle Woche auf dem Clubgelände an der Dove Elbe.



## Förderung und Hausaufgabenzirkel

Besonders wichtig ist die Förderung der Sprach- und Lesekompetenz. Sie wird im Zusammenhang verschiedener Fächer trainiert, wie z.B. beim Anfertigen von Protokollen, Berichten, Vorträgen u.a. Formen der sprachlichen Präsentation. Wir haben ebenso individuelle Sprachförderkonzepte und beziehen die Eltern in deren Umsetzung ein. Rückstände werden in der additiven Sprachförderung aufgeholt, für die wir ein Spezialprogramm entwickelt haben. Das jährliche Lesefest motiviert und spornt an, besonders wenn die gelesenen Bücher mit Lehrern auf einer riesigen Waage in unserem Forum aufgewogen werden! In den 5. und 7. Klassen besuchen die Schüler die Öffentliche Bücherhalle, aber auch die schuleigene Bücherei „Book Island“, die ausgezeichnet sortiert ist und viel guten Lesestoff bereit hält. Die Teilnahme an Lese- und Schreibwettbewerben oder auch am Antolin-Programm steigern die Lesefreude und die Lesekompetenz dauerhaft. Am Nachmittag werden Hausaufgabenzirkel angeboten, die von qualifizierten Honorarkräften aus dem Umfeld der Schule oder von Oberstufenschülern unserer Schule geleitet werden. Für besonders interessierte Kinder bieten wir Kulturprojekte und Fachtage mit unterschiedlichen Interessenschwerpunkten an, z.B. im künstlerischen-kreativen Bereich und im Experimentieren.

# Kontakt

Gymnasium Allermöhe

Schulleiterin: Christine Hellwig  
Walter-Rothenburg-Weg 41  
21035 Hamburg

Telefon 040 73 59 32-0  
Fax 040 73 59 32-10

[info@gymnasium-allermoehe.de](mailto:info@gymnasium-allermoehe.de)  
[www.gymnasium-allermoehe.de](http://www.gymnasium-allermoehe.de)

